

- chivare im Städtetag Baden Württemberg. Karlsruhe 1997, S. 366–373, und WOLFGANG VON HIPPEL: Der „Struveputsch“. In: DERS. Revolution im deutschen Südwesten. Das Großherzogtum Baden 1848/49. Stuttgart 1998, S. 252–268. Zu Einzelaspekten vgl. auch die Beiträge von JAN MERK, SABRINA MÜLLER und HERMANN WICHERS in: Nationalität trennt, Freiheit verbindet. *Séparés par la nationalité, unis par la liberté*. Katalog zu den Ausstellungen in Liestal (Schweiz), Lörrach (Deutschland) und Mulhouse (Frankreich). Stuttgart 1998, S. 186–248.
- ² EDUARD KAISER: Aus alten Tagen. Erinnerungen eines Markgräflers 1815–1875. Lörrach 1910, S. 252.
- ³ JOHANN PHILIPP BECKER/CHR. ESSELLEN: Geschichte der süddeutschen Mai Revolution des Jahres 1849. Genf 1849, S. 116. Ähnlich urteilte aus liberaler Perspektive auch LUDWIG HÄUSSER: Denkwürdigkeiten zur Geschichte der badischen Revolution. Heidelberg 1851, S. 367: „In den Grenzbezirken Lörrach, Schopfheim und Säckingen war die Stimmung entschieden contrerevolutionär.“
- ⁴ VEIT VALENTIN: Geschichte der deutschen Revolution von 1848/49. Zweiter Band. Berlin 1931, S. 180, im Folgenden S. 180–181.
- ⁵ Vgl. GREINER/HERTWECK (wie Anm. 1), S. 369.
- ⁶ Exemplarisch sollen hier Handlungsweisen und Argumentationsmuster, teilweise auf der Grundlage bisher unbekannter oder kaum herangezogener Quellen, dargestellt werden. An einer quantitativen Untersuchung (Zusammenhang von Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen, Konfessionen und Generationen oder von Wohnorten mit politischem Verhalten) arbeitet der Verf. im Rahmen eines Dissertationsprojekts an der Universität Freiburg.
- ⁷ AMALIE STRUVE: Erinnerungen aus den badischen Freiheitskämpfen. Hamburg 1850, S. 69–70.
- ⁸ FRIEDRICH ROTTRA: Der Zug der Freischärler aus dem Oberland und sein Ende beim Gefecht in Staufen am 24. September 1848. In: Das Markgräflerland 3/4 (1973), S. 131–150, hier: S. 139. Zu Rottra (1821–1903), später auch Abgeordneter im badischen Landtag, vgl. FRITZ SCHÜLIN: Friedrich Rottra. In: DERS. und ALBERT EISELE: Efringen-Kirchen. Freiburg 1962, S. 426–430.
- ⁹ Ebd., S. 140.
- ¹⁰ Ebd.
- ¹¹ HERMANN PFLÜGER: Die Revolution von 1848 im Markgräflerland mit alten Familienerinnerungen. In: Eckhart-Jahrbuch 1965, S. 36–51, hier S. 45 und S. 51. Zu Markus Pflüger (1824–1907) vgl. EUGEN ZÜRCHER: Markus Pflüger. Zum Gedenken an seinen 150. Geburtstag. In: Unser Lörrach 5 (1974), S. 161–165.
- ¹² Der folgende knappe Überblick stützt sich auf die in Anm. 1 genannte Literatur, vor allem auf SCHOLZ, dessen Haupt Quellenbasis die Untersuchungsakten zum Septemberaufstand im Generalandesarchiv Karlsruhe (GLA) [heute teilweise im Staatsarchiv Freiburg] waren.
- ¹³ Artikel „Aus dem Wiesenthale, 26. Sept.“ [Karlsruher Zeitung]. In: EDUARD KAISER: Beiträge zur Tagesgeschichte vom Jahr 1841–48 und vom Jahr 49–63 (Zeitungsartikelsammlung im Archiv des Röttelbundes e.V., Lörrach).
- ¹⁴ KURT HOCHSTUHL/REGINE SCHNEIDER: Politische Vereine in Baden 1847–1849. In: ZGO 146 (1998), S. 350–436, hier S. 374–376 und 387–392.
- ¹⁵ PAUL NOLTE: Gemeindebürgertum und Liberalismus in Baden 1800–1850. Göttingen 1994, S. 367.
- ¹⁶ HOCHSTUHL/SCHNEIDER (wie Anm. 14), S. 376.
- ¹⁷ Oberländer Bote Nr. 120 vom 18. 10. 1848.
- ¹⁸ Ebd.
- ¹⁹ Oberländer Bote Nr. 121 vom 20. 10. 1848.
- ²⁰ Artikel „Aus dem Wiesenthale, 22. Okt.“ [Karlsruher Zeitung]. In: KAISER (wie Anm. 13). Vgl. auch Oberländer Bote Nr. 124 vom 27. 10. 1848, wo von der „sehr zahlreich besuchten vaterländischen Vereinsversammlung“ die Rede ist.
- ²¹ Zu Johann Georg Schanzlin (1810–1881) vgl. THEODOR SCHOLZ: Revolutionäre ... Der Aufstand des Jahres 1849 und seine Folgen im Markgräflerland. Müllheim 1926, S. 60–79. Schanzlin war nach dem Scheitern des Septemberaufstandes am 31. 10. 1848 erneut zum Bürgermeister in Kandern gewählt worden, vgl. Amtliches Verkündungs Blatt für die Großherzogl. Bezirksämter Lörrach, Müllheim, Schopfheim und Schönau Nr. 130 vom 10. 11. 1848.
- ²² Ebd.; ähnlich auch die Stellungnahme des Schopfheimer Bürgervereins, die „aus freier Volkswahl hervorgegangenen Männer“ der Nationalversammlung verdienten mehr Vertrauen „als einige junge, größtenteils unerfahrene Fanatiker“. In: Oberländer Bote Nr. 124 vom 27. 10. 1848.